

# ARDEX AF 495 Komponente B



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich  
Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum:  
14.05.2019

Überarbeitungsdatum:  
17.03.2023

Ersetzt Version vom:  
21.05.2019

Version: 3.0

[www.ardex.ch](http://www.ardex.ch)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : ARDEX AF 495 Komponente B  
Produktcode : 30378

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Baustoffe  
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Nur für den gewerblichen Gebrauch  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Bodenbelagsklebstoffe

Funktions- oder Verwendungskategorie : Baustoffe

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

ARDEX Schweiz AG

Limmatstrasse 2

CH- CH-8957 Spreitenbach

Schweiz

T +41 (0) 43 355 19 19 - F +41 (0) 43 355 19 18

[info@ardex.ch](mailto:info@ardex.ch) - [www.ardex.ch](http://www.ardex.ch)

E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person : [gabi.staub@ardex.ch](mailto:gabi.staub@ardex.ch)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|   |      |
|---|------|
| Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4   | H332 |
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2   | H315 |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                                       | H319 |
| Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1  | H334 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  | H317 |
| Karzinogenität, Kategorie 2   | H351 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3,<br>Atemwegsreizung | H335 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2                   | H373 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

GHS08

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Gefahrenhinweise (CLP)

: H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P260 - Nebel, Dampf, Aerosol, Gas nicht einatmen.

P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH Sätze

: EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Sätze

: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.  
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

### Komponente

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe(9016-87-9)

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator                          | %            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|---|--------------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9<br>EG Index-Nr.: 618-498-9 | > 50 - ≤ 100 | Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>Carc. 2, H351<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Verschmutzte Kleidung ausziehen. Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung lassen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Symptomen, Arzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen auslösen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen : Bei anhaltenden Symptomen, Arzt konsultieren.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühstrahl. Bei einem Großbrand: Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Im Brandfall entstehen gefährliche Dämpfe.
- Explosionsgefahr : Keine.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Bildung giftiger Gase möglich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Umgebung räumen.
- Löschanweisungen : Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Sonstige Angaben : Entsorgen Sie Brandabfälle und kontaminiertes Löschwasser gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminiertes Löschwasser separat sammeln. Es darf nicht in das Abwassersystem gelangen.

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.  
Notfallmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Maßnahmen bei Staub : Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Wenn nötig, örtliche Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Reinigungsverfahren : Mit viel flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Sonstige Angaben : Zur Entsorgung in einen geeigneten Abfallcontainer gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen geben (s. Abschnitt 13). Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7. Siehe Abschnitt 8. Siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Siehe Abschnitt 8.  
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.  
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : In der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. In gut verschlossenen Behältern kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Zusammenlagerungsinformation : Nicht erforderlich.  
Lager : Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Spritzer vermeiden

| Augenschutz                   |                |                 |      |
|-------------------------------|----------------|-----------------|------|
| Typ                           | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Dichtschließende Schutzbrille |                |                 |      |

#### 8.2.2.2. Hautschutz

##### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

##### Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen.

| Handschutz                                     |   |            |            |  |      |
|--|---|------------|------------|--|------|
| Typ  | Material  | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung                                      | Norm |
| Einweghandschuhe, Wiederverwendbare Handschuhe | Nitrilkautschuk (NBR), Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden |            | > 0,35 mm  | Informationen beim Lieferanten/Hersteller erfragen |      |

#### Sonstigen Hautschutz

##### Materialien für Schutzkleidung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hände waschen vor den Pausen und nach der Arbeit

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

| Atemschutz   |           |            |      |
|--|-----------|------------|------|
| Gerät  | Filtertyp | Bedingung  | Norm |
| Atemschutzgerät mit Gas- und Partikel-Kombinationsfilter | A-P2      | kurzzeitig |      |

### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Sonstige Angaben:

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |   |
|---|---|
| Aggregatzustand                                     | : Flüssig                                     |
| Farbe   | : braun.                                      |
| Aussehen  | : Flüssig.                                    |
| Geruch  | : Charakteristisch.                           |
| Geruchsschwelle                                     | : Nicht verfügbar                             |
| Schmelzpunkt  | : 10 °C                                       |
| Gefrierpunkt  | : Nicht verfügbar                             |
| Siedepunkt  | : ≤ 300 °C                                    |
| Entzündbarkeit                                      | : Nicht anwendbar                             |
| Explosive Eigenschaften                             | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften                        | : Nicht selbstentzündlich.                    |
| Explosionsgrenzen                                   | : Nicht verfügbar                             |
| Untere Explosionsgrenze                             | : nicht bestimmt                              |
| Obere Explosionsgrenze                              | : nicht bestimmt                              |
| Flammpunkt  | : > 200 °C                                    |
| Zündtemperatur                                      | : > 600 °C Nicht selbstentzündlich            |
| Zersetzungstemperatur                               | : nicht bestimmt                              |
| pH-Wert   | : nicht bestimmt                              |
| Viskosität, kinematisch                             | : 162.602 mm <sup>2</sup> /s                  |
| Viskosität, dynamisch                               | : 200 mPa.s                                   |
| Löslichkeit   | : Wenig mischbar.                             |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)   | : Nicht verfügbar                             |
| Dampfdruck  | : < 0.00001 hPa                               |
| Dampfdruck bei 50°C                                 | : Nicht verfügbar                             |
| Dichte  | : 1.23 g/cm <sup>3</sup> (EN ISO 2811-1)      |
| Relative Dichte                                     | : nicht bestimmt                              |
| Relative Dampfdichte bei 20°C                       | : nicht bestimmt                              |
| Relative Dichte des gesättigten Dampf/Luftgemisches | : nicht bestimmt                              |
| Partikeleigenschaften                               | : Nicht anwendbar                             |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : < 0 % VOC - Schweizer Verordnung

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Alkohol. Amine. Amine. Laugen. Säuren. Das Produkt reagiert langsam mit Wasser unter Entwicklung von Kohlendioxid.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar. Siehe Abschnitt 7.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (inhalativ) : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### ARDEX AF 495 Komponente B

|                  |               |
|------------------|---------------|
| ATE CLP (Dämpfe) | 13.75 mg/l/4h |
|------------------|---------------|

### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|                 |  |
|-----------------|--|
| LD50 oral Ratte | > 10000 mg/kg (Ratte; Literaturstudie) |
|-----------------|--|

|                       |   |
|-----------------------|---|
| LD50 Dermal Kaninchen | > 5000 mg/kg (Kaninchen; Literaturstudie) |
|-----------------------|---|

|                |              |
|----------------|--------------|
| ATE CLP (Gase) | 4500 ppmv/4h |
|----------------|--------------|

|                  |            |
|------------------|------------|
| ATE CLP (Dämpfe) | 11 mg/l/4h |
|------------------|------------|

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| ATE CLP (Staub, Nebel) | 1.5 mg/l/4h |
|------------------------|-------------|

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.  
pH-Wert: nicht bestimmt

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.  
pH-Wert: nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|             |                       |
|-------------|-----------------------|
| IARC-Gruppe | 3 - Nicht einstuftbar |
|-------------|-----------------------|

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |
|---|---------------------------|

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|   |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|---|--|

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

### ARDEX AF 495 Komponente B

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 162.602 mm <sup>2</sup> /s |
|-------------------------|----------------------------|

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | > 1000 mg/l (96 h) |
|------------------------------------|--------------------|

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### ARDEX AF 495 Komponente B

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht anwendbar. |
|-----------------------------|------------------|

#### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser. Hydrolyse in Wasser. Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden. |
|-----------------------------|---|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### ARDEX AF 495 Komponente B

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Keine Bioakkumulation. |
|---------------------------|------------------------|

#### Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9)

|                 |         |
|-----------------|---------|
| BKF - Fisch [1] | 1 (BCF) |
|-----------------|---------|

|                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht bioakkumulierbar. |
|---------------------------|-------------------------|

### 12.4. Mobilität im Boden

#### ARDEX AF 495 Komponente B

|                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| Ökologie - Boden | Keine Information verfügbar. |
|------------------|------------------------------|



# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### ARDEX AF 495 Komponente B

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Nicht direkt in die Kanalisation ableiten. Zuvor physikalisch-chemisch behandeln.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

EAK-Code : 08 00 00 - ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN  
 08 05 00 - Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle  
 08 05 01\* - Isocyanatabfälle  
 08 04 09\* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR   | IMDG            | IATA            | ADN             | RID             |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       |                 |                 |                 |                 |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar        |                 |                 |                 |                 |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### - Landtransport

Nicht anwendbar

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### - Seeschiffstransport

Nicht anwendbar

### - Lufttransport

Nicht anwendbar

### - Binnenschiffstransport

Nicht anwendbar

### - Bahntransport

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

VOC-Gehalt : < 0 % VOC - Schweizer Verordnung

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- : 1. Dürfen nach dem 24. August 2023 weder als Stoff noch als Bestandteil in anderen Stoffen oder Gemischen industriell oder gewerblich verwendet werden, es sei denn,
- a) die Konzentration von Diisocyanaten einzeln und in Kombination beträgt weniger als 0,1 Gew.-% oder
  - b) der Arbeitgeber oder Selbstständige stellt sicher, dass industrielle oder gewerbliche Anwender vor der Verwendung des/der Stoffe(s) oder Gemische(s) erfolgreich eine Schulung zur sicheren Verwendung von Diisocyanaten abgeschlossen haben.
2. Dürfen nach dem 24. Februar 2022 weder als Stoff noch als Bestandteil in anderen Stoffen oder Gemischen für die industrielle oder gewerbliche Verwendung in Verkehr gebracht werden, es sei denn,
- a) die Konzentration von Diisocyanaten einzeln und in Kombination beträgt weniger als 0,1 Gew.-% oder
  - b) der Lieferant stellt sicher, dass der Abnehmer des/der Stoffe(s) oder Gemische(s) von den Anforderungen nach Absatz 1 Buchstabe b Kenntnis hat, und dass auf der Verpackung die folgende Erklärung deutlich von den übrigen Angaben auf dem Etikett unterscheidbar angebracht ist: ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
3. Für die Zwecke dieses Eintrags bezeichnet der Ausdruck ‚industrielle(r) oder gewerbliche(r) Anwender‘ jeden Arbeitnehmer oder Selbstständigen, der Diisocyanate als Stoffe oder als Bestandteil in anderen Stoffen oder in Gemischen für die industrielle und gewerbliche Verwendung handhabt oder die Handhabung überwacht.
4. Die in Absatz 1 Buchstabe b erwähnte Schulung beinhaltet Anleitungen zur Kontrolle der Exposition am Arbeitsplatz gegenüber Diisocyanaten durch Hautkontakt und Einatmen; nationale Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere angemessene Risikomanagementmaßnahmen auf nationaler Ebene bleiben davon unberührt. Diese Schulung wird von einem Experten auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz durchgeführt, der seine Kenntnisse im Rahmen einer entsprechenden Ausbildung erlangt hat. Die Schulung muss zumindest Folgendes abdecken:
- a) die in Absatz 5 Buchstabe a genannten Schulungsbestandteile für alle industriellen und gewerblichen Verwendungen;
  - b) die in Absatz 5 Buchstaben a und b genannten Schulungsbestandteile für folgende Verwendungen:
    - Handhabung offener Gemische bei Raumtemperatur (inklusive in Schaumtunneln);
    - Sprühen in einer belüfteten Spritzkabine;
    - Auftragen mit einer Rolle;
    - Auftragen mit einem Pinsel;
    - Auftragen durch Tauchen und Gießen;
    - mechanische Nachbehandlung (z. B. Schneiden) nicht vollständig getrockneter abgekühlter Erzeugnisse;
    - Reinigung und Abfallentsorgung;
    - jede sonstige Verwendung, bei der eine ähnliche Exposition durch Hautkontakt und/oder Einatmen besteht;
  - c) die in Absatz 5 Buchstaben a, b und c genannten Schulungsbestandteile für folgende Verwendungen:
    - Handhabung unvollständig getrockneter Erzeugnisse (z. B. frisch getrocknet, noch warm);
    - Gießereianwendungen;
    - Wartungs- und Reparaturarbeiten, für die Zugang zu Ausrüstung erforderlich ist;
    - offene Handhabung warmer oder heißer Formulierungen (> 45 °C);
    - Sprühen unter freiem Himmel, mit eingeschränkter oder ausschließlich natürlicher Belüftung (auch in großen Industriearbeitshallen) und Sprühen mit hoher Energie (z. B. Schaum, Elastomere)
    - und jede weitere Verwendung, bei der es zu einer ähnlichen Exposition durch Hautkontakt und/oder Einatmen kommt.
5. Schulungsbestandteile:
- a) allgemeine Schulung einschließlich Online-Schulung zu:
    - chemischen Eigenschaften der Diisocyanate;
    - Toxizität (einschließlich akuter Toxizität);

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

---

- Exposition gegenüber Diisocyanaten;
  - Arbeitsplatzgrenzwerten;
  - Ursachen von Sensibilisierung;
  - Geruch als Indikator für Gefahren;
  - Risikorelevanz der Flüchtigkeit;
  - Viskosität, Temperatur und Molekulargewicht von Diisocyanaten;
  - persönlicher Hygiene;
  - erforderlicher persönlicher Schutzausrüstung einschließlich praktischer Anweisungen bezüglich ihrer sachgemäßen Verwendung und ihrer Grenzen;
  - Risiko einer Exposition durch Hautkontakt und Einatmen;
  - Risiko in Bezug auf den eingesetzten Anwendungsprozess;
  - Maßnahmen zum Hautschutz und zum Schutz beim Einatmen;
  - Belüftung;
  - Reinigung, Leckage, Wartung;
  - Entsorgung leerer Verpackungen;
  - Schutz umstehender Personen;
  - Erkennen der wesentlichen Handhabungsetappen;
  - spezifischen nationalen Codesystemen (sofern vorhanden);
  - sicherheitsförderndem Verhalten;
  - Bescheinigungen oder dokumentierten Nachweisen über den erfolgreichen Abschluss einer Schulung;
- b) Aufbauschulung einschließlich Online-Schulung zu:
- weiteren verhaltensbezogenen Aspekten;
  - Instandhaltung;
  - Änderungsmanagement;
  - Bewertung bestehender Sicherheitsanweisungen;
  - Risiko in Bezug auf den eingesetzten Anwendungsprozess;
  - Bescheinigungen oder dokumentierten Nachweisen über den erfolgreichen Abschluss einer Schulung;
- c) Fortgeschrittenenschulung einschließlich Online-Schulung zu:
- jeder weiteren für die spezifische Verwendung erforderlichen Zertifizierung;
  - Sprühen außerhalb einer Spritzkabine;
  - offener Handhabung heißer oder warmer Formulierungen (> 45 °C);
  - Bescheinigungen oder dokumentierten Nachweisen über den erfolgreichen Abschluss einer Schulung;
6. Die Schulung soll den Regeln des Mitgliedstaats entsprechen, in dem der/die industrielle(n) oder gewerbliche(n) Anwender tätig ist/sind. Mitgliedstaaten können ihre eigenen nationalen Anforderungen für die Verwendung des/der Stoffe(s) oder Gemische(s) umsetzen oder weiterhin anwenden, sofern die Mindestanforderungen nach den Absätzen 4 und 5 erfüllt sind.
7. Der in Absatz 2 Buchstabe b genannte Lieferant stellt sicher, dass dem Abnehmer Schulungsmaterialien und Schulungen nach den Absätzen 4 und 5 in der/den Amtssprache(n) des/der Mitgliedstaats/n zur Verfügung gestellt werden, in den/in die der/die Stoff(e) oder das/die Gemisch(e) geliefert wird/werden. Die Besonderheiten der gelieferten Produkte, einschließlich Zusammensetzung, Verpackung und Design, werden in der Schulung berücksichtigt.
8. Der Arbeitgeber oder Selbstständige dokumentiert den erfolgreichen Abschluss der nach den Absätzen 4 und 5 vorgesehenen Schulung. Die Schulung muss mindestens alle fünf Jahre wiederholt werden.
9. Die gemäß Artikel 117 Absatz 1 vorzulegenden Berichte der Mitgliedstaaten enthalten unter anderem die folgenden Informationen:
- a) Alle eingeführten Schulungsanforderungen und andere Risikomanagementmaßnahmen bezüglich industrieller und gewerblicher Verwendungen von Diisocyanaten, die gemäß den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehen sind;
  - b) die Zahl der gemeldeten und anerkannten Fälle von Berufsasthma und berufsbedingten Atemwegs- und Hauterkrankungen, die mit Diisocyanaten im Zusammenhang stehen;
  - c) nationale Expositionsgrenzwerte bei Diisocyanaten, sofern vorhanden;
  - d) Informationen über Vollzugsmaßnahmen im Zusammenhang mit dieser Beschränkung.

# ARDEX AF 495 Komponente B

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

10. Diese Beschränkung gilt unbeschadet anderer Rechtsvorschriften der Union über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz.

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Acute Tox. 4 (Inhalativ)        | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4   |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf) | Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4                                      |
| Carc. 2                         | Karzinogenität, Kategorie 2  |
| EUH204                          | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.                         |
| Eye Irrit. 2                    | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                                    |
| H315                            | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317                            | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H319                            | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H332                            | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H334                            | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  |
| H335                            | Kann die Atemwege reizen.  |
| H351                            | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H373                            | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                 |
| Resp. Sens. 1                   | Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1   |
| Skin Irrit. 2                   | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2  |
| Skin Sens. 1                    | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1   |
| STOT RE 2                       | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2                |
| STOT SE 3                       | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.